

Germany-Waldbrunn: Architectural, construction, engineering and inspection services
OJ S 245/2019 19/12/2019
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Waldbrunn
Postal address: Talstraße 2
Town: Waldbrunn
NUTS code: DE127 Neckar-Odenwald-Kreis
Postal code: 69429
Country: Germany
Contact person: Klotzund Partner GmbH
E-mail: hesslinger@klotzundpartner.de
Telephone: +49 711 / 18744-20
Fax: +49 711 / 18744-33
Internet address(es):
Main address: www.waldbrunn-odenwald.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-5 + 8, LPH 4-9, stufenweise

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppen 1-5 + 8, LPH 4-9.

Es ist beabsichtigt, die Leistungsphasen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Im Leistungsumfang enthalten sind alle Planungsaufgaben und alle erforderlichen Nebenleistungen, die zur sachgerechten und vollständigen Ausführung der Planung gehören bzw. erforderlich sind.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 225 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71321400 Ventilation consultancy services, 71321300 Plumbing consultancy services, 71321200 Heating-system design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71316000 Telecommunication consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE127 Neckar-Odenwald-Kreis

Main site or place of performance: Waldbrunn

II.2.4. Description of the procurement

Die Winterhauch Grundschule in Waldbrunn wurde in ihrer Erschaffung im Jahre 1973 als Grund- und Hauptschule konzipiert und als solche über viele Jahre genutzt. Durch geburtenstarke Jahrgänge gab es eine Erweiterung des Gebäudes um 4 Klassenräume, hin zum heutigen Erscheinungsbild. Reformbedingt entfiel vor einigen Jahren die Nutzung des Gebäudes als Hauptschule, sodass bis heute eine Grundschule (2-zügig / 8 Klassen) am Bestandsstandort betrieben wird.

Die vorhandene Programmfläche erstreckt sich über 3 Geschosse. So finden sich Klassenräume im Untergeschoss, Erdgeschoss sowie Fach-/Funktionsräume der ehemaligen Hauptschule im Unter- und Dachgeschoss.

Durch die Auflösung der Hauptschule und den damit verbundenen Wegfall von Lehr- und Unterrichtsinhalten steht das Dachgeschoss leer und findet keine schulische Verwendung. Weitere Flächenbrache konnte durch eine Kooperation zwischen der an die Johannes-Diakonie Mosbach angegliederte Schwarzbach Schule und der Winterhauch Grundschule verhindert werden.

Rund 10 Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen in emotionaler, sozialer, geistiger, körperlicher, motorischer Entwicklung nehmen am Unterricht der Winterhauchgrundschule teil.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals und Abwicklung des Projekts / Weighting: 60

Quality criterion - Name: Organisation: Bürostruktur / Büroorganisation / Weighting: 25

Price - Weighting: 15

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

BA1 – Schule:

Die Umsetzung des BA1 – Sanierung der Schule – muss aus Bedarfsgründen unverzüglich vorangetrieben werden.

Nach Erteilung des Baubeschlusses und der erteilten Baugenehmigung ist beabsichtigt die LPH 5-7 zu beauftragen.

In Abhängigkeit der Finanzierbarkeit des Ausschreibungsergebnisses wird die LPH 8 beauftragt.

Die LPH 9 wird nach Abnahme der LPH 8 beauftragt.

Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht.

Die Umsetzung des zweiten Bauabschnitts – Umbau UG und Erweiterung um Anbau zur einer 7-gruppigen Kita – ist von der Fördermittelzusage des Fördermittelgebers abhängig. Die Fördermittelzusage steht noch aus.

Da beide Bauabschnitte in einem Gebäude umgesetzt werden, möchte der Auftraggeber nur einen Gebäudeplaner für beide Bauabschnitte mit den ausgeschriebenen Leistungen beauftragen. Die Leistungen zum BA2 werden daher aufgrund der Fördermittelabhängigkeit als Option ausgeschrieben.

Für die stufenweise Beauftragung des BA2 gelten die gleichen Bedingungen wie für den BA1.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 214-525556](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/12/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: PSP Planungsbüro Schmitt & Partner GmbH

Postal address: Schützenstr. 15

Town: Mauer

NUTS code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

Postal code: 69256

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 225 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die für das Angebot erarbeiteten Vergabeunterlagen sind für das Angebot zwingend zu verwenden. Das Angebot ist elektronisch in Textform nach § 126b BGB abzugeben. Dies bedeutet, dass der Name des Bieters/der Bietergemeinschaft in Druckbuchstaben an der hierfür gekennzeichneten Stelle in den Vergabeunterlagen angegeben sein muss.

Dies muss nicht händisch erfolgen, die direkte Eingabe in die Excel-Datei ist ausreichend. Fehlt an der entsprechenden Stelle der Name des Bieters/der Bietergemeinschaft wird das Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Alle geforderten Unterlagen/Nachweise/Anlagen, etc. sind elektronisch über die Funktion „Angebot abgeben“ der Vergabepattform Subreport ELViS einzureichen. Rückfragen sind ausschließlich über die Vergabepattform Subreport ELViS zu stellen. Die Beantwortung der Rückfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform Subreport ELViS.

Bietergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Ein Angebot einer Bietergemeinschaft schließt ein Angebot als Einzelbieter aus und umgekehrt.

Ein Angebot als Einzelbieter oder in einer Bietergemeinschaft schließt ein zusätzliches Angebot als Subunternehmer aus.

Mehrangebote als Subunternehmer bei unterschiedlichen Einzelbietern bzw. Bietergemeinschaften sind zugelassen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp-karlsruhe.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 17.2.2016.

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter gelten die §§ 134, 135 GWB.

Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß §134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bieter, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/12/2019